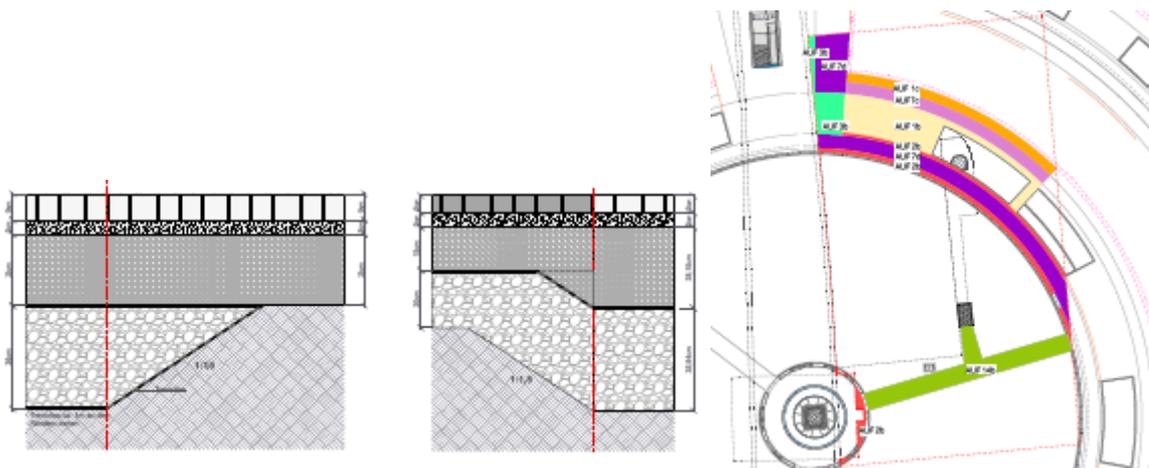


Gern stellen wir Ihnen die Vorteile der SGS als Leichtbaustoff bei dem Überbau einer U Bahnstation vor.

Der Planer hatte der bi-foam Anwendungstechnik eine Optimierung der Bereiche durchgeführt. Mit der Baufirma wurde eine vor Ort Betreuung vereinbart, um die perfekte Einbautechnologie festzulegen.

Die Vorteile der Zusammenarbeit haben beide Partner überzeugt.



Aufgrund der beengten Baustellenzufahrt wurde nach Anlieferung mit der Schubboden LKW das SGS mit Radladern zur Einbaustelle transportiert. Der Einsatz des Schüttuches war auf Grund der geringen Belastung nicht optimal

Beginn 9:30 Uhr

Der Radlader brachte das SGS an die Einbaustelle, der SGS wurde geschüttet und in der ersten Lage sofort verteilt.

Die Verdichtung war erst mit der passenden Rüttelplatte erfolgreich.

Die Erfahrung zeigt nicht Rüttelplatte fährt auf dem SGS. Oft fehlt der optimale Vortrieb, so dass die Platten „versinken“. Deshalb ist es ratsame mit einer ca. 100 kg schweren und 50 cm breiten Platte mit Fronterreger zu arbeiten.

Parallel zum Verdichten erfolgte der Einbau der zweiten Lage. Diese wurde wiederum mit zweimaliger Überfahrt verdichtet.

Es wurde eine Tragfähigkeit im EVd von 25 – 30 MN/m² gemessen. Die geforderten Werte von 20 bis 25 MN/m² wurden erreicht.

Es konnte ein fachgerechter Einbau und gute Verdichtung des SGS bestätigt werden.

12:30 Uhr wurde das Geotextil auf den SGS geklappt, am Nachmittag wurde der Abschnitt betoniert.

